

in so weit unvollkommen aber Ehingerus Augspurg 1626 in 4. *Nicop. C. liss.* XII. 25. *Photius Bibl.* 120. *Billius* in *Pref. ad orat. X. Gregor. Nazianz. Bolland.* ad d. 25 Febr. *Hermann. vit. Gregor. Cave.* de *Pin. Fabricius Bibl. Graec.* V. 13. n. 5. p. 542. seq. c. 38. n. 210. p. 448.

Caesarius, war zu Constantinopol Präfector Urbanus, und an Theodosii M. Hof Magister Officiorum, mus mit vorherstehenden nicht verwechselt werden, wiewohl solches *Nicoporus XII. 44* gethan. *Fabrius Bibl. Gr.* V. 13. extr.

S. Caesarius, Erz-Bischoff zu Arles, war so wohl wegen seiner Gelehrsamkeit als Gottseligkeit sehr berühmt. Er ward in dem Closter Lerins unter dem Abt Porchario erzogen, weil er aber die Lust dieses Orts nicht wohl vertragen konte, wurde er endlich geneigter, sich nach Arles zugeben, allwo ihn Eonius, der Erz-Bischoff bemalter Stadt, erstlich zum Diacono, darauf zum Priester, und folgends zum Abtmachte; Endlich succedirte er ihm gar an. 501 oder 502 in der Erz-Bischöflichen Bürde. An 502 ward er Präsident auf dem Concilio zu Agde, an. 527 auf dem zu Carpentras, ferner auf dem zu Vaison, und auf dem zu Orange an. 529, und noch auf einem andern, auf welchem Contaminius, Bischoff von Riez angestragt und von seinem Achte abgesetzt wurde. Das Pallium empfing er zu Rom von dem Pabst Symmacho, starb aber den 27 Aug. an. 541. Sonst ist er 2 mal bei denen Gothischen Königen wegen Beträtheren angeklagt worden, hat aber beide mahl seine Unschuld zur Gnade an den Tag gelegt, auch kam er in Verdacht, als wenn er Pelagii Hethäumern einigermassen zugethan wäre, davon er sich gleichfalls frey gemacht. Man hat von ihm viele Homilien, welche aber, wie Rob. *Cras* in *Centura quorumdam Script. veterum* p. 214. erweiset, untergeschoben sein sollen, und andere Schriften, die in der Bibliotheca Patrum anzutreffen, auch besonders heraus gegeben sind. Gedachte Homilien gab Baluze an. 1629 heraus. *Ruricu Lemouicensis Epist. XXXI. Cyprianus von Toulon in Vita Caesarii. Gennad. in Catal. LXVIII. Siebertus CXIX. Tristebius. Bellarminus. Gregorius. Turonensis. Florian. Venantius. Baranius in Anatal. & Martyr. ad d. 27 Aug. Sexi Pontif. Arelat. Laud. Jacobi de Clar. Script. Cabill. Viffrid. in Antiqu. Brit. XIV. Cave.*

Caesarius, Prior des Eistertienschen Closters zu Villario in Brabant, wird von einigen mit Caesario von Heisterbach vor eine Person gehalten. Sein Gedächtnis begehet man den 23 Febr.

Caesarius, von Speyer, ein Jünger S. Francisci, musste darum, daß er den General Heliam wegen Uevertretung derer Ordens-Regeln bestrafte, im Gefängniß sterben, und soll Pabst Gregorius IX seine Seele von denen Engeln gen Himmel haben tragen sehen. Es wird ihm der 1 April gefeiert.

Caesarius, ein Eistertienscher Mönch im Closter Heisterbach bei Köln, wurde hernach Noviciorum Magister daselbst, und endlich in dem Closter Vallis S. Petri bei Bonn. Er lebte mit dem vorhergehenden zu einer Zeit und schrieb: Drey Bücher vom Leben und Leiden des S. Augustini, Erz-Bischoffe zu Köln, welche in Suria A. S. stehen; ferner de Miraculis & Visionibus suo tempore in Germania factis, welche man in der Bibliotheca Script. Ord. Cisterc. findet; Homilias super Dominicas & fe

ris totius anni. *Possenius. Visc. Bibl. Cisterc.* S. Caesarius, s. S. Victor.

Caesarius, Bischoff zu Neapolis, in der Ordnung der 33te. Er gelangte an. 635 dazw., und saß 4 Jahr und 4 Tage. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. VI. p. 57.*

Caesarius, der 17 Bischoff zu Siponto gegen die Mitte des 8 Seculi, wohnte an. 743 dem Concilio zu Rom unter Zacharia ben. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. VII. p. 818. & in Addit.*

Caesarius, der 17 Bischoff zu Ostia, hat an. 826 unter Eugenio II dem Concilio zu Rom mit vergraben. *Baron. Vgbellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 55.*

Caesarius, der 20 Bischoff zu Marsi, starb an. 1254 zu Rom, und hatte Nicolaum de Celano zu seinem Nachfolger. *Vgbellus Ital. Sacr. Tom. I. p. 910.*

Caesarius, s. Carmilla.

Caesarius, (*Dominicus*) hat Epistolae selectas 2 Centurien geschrieben, Bologna 1621 in 8. *Hyde Bibl. Bodley.*

Caesarius, (*Innocentius*) aus Brixen, lebte zu Anfang des 15 Jahrhunderts. Er hat von denen Drangsalen, so die Stadt Brixen an. 1512 von denen Franzosen erlitten, geschrieben. *Vossius de Hist. Lat. III. P. IV. c. 10. extr.*

Caesarius, oder Rayser, (*Joannes*) ein Philosophus und Medicus im 16 Seculo, war in Köln gebürtig, und lehrte zu Köln gute Künste und Wissenschaften, die er zu Deventer unter Alexandre Hegio erlernet hatte. Bei dem allen blieb er arm, und hielten ihn in seinem Alter nicht gute Freunde erhalten, würde er Hunger und Noth gelitten haben. An. 1543 machte er sich des Luthera... in verdächtig, und ward aus der Stadt verjaagt, da er sich zu dem Grafen Henrico von Nuenau reue te, in welchem exilio er an. 1550, mehr als 90 Jahr alt, verstorben, wiewohl andere meynen, daß er sich wieder zur Römischen Kirche gewendet habe, in Köln an. 1551 gestorben, und im Hieronymiten-Closter bei dem hohen Altar begraben sey. Er hat viele Auctores herausgegeben, ins besondere *Castigationes in Celsum Haenau* 1528. *Galiniac* 1538 in 8. ans Licht gestellt. *Vater. Andr. Chrysostomus in Saxon. Euseb. Etolles Medic. Galath. I. S. 168.*

Caesarius, (*Io.*) gab die Leben derer Erz-Bischöffe zu Cracau in Lateinischen Versen zu Cracau 1633 in 4 heraus. *Grodeck ad Hopp. de Script. Hist. Pol. S. 3.*

Caesarius, (*Joann. Anton.*) ein Neapolitaner von Cosenza, lebte im Anfang des 6 Seculi, und schrieb: *Grammaticam Institutionem*; *Annotationes in Liuuium*, und viele *Carmina*, übersegte auch *Platarchum de immoderata verescundi*. ins Lateinische. Sein Sohn Joann Paullus. lehrte zu Neapolis und hernach zu Rom die humaniores. Er schrieb über Horatii Odes, wie auch unterschiedene Lateinische Gedichte und Reden. *Topp. Bibl.*

S. Caesarius, ein Diaconus und Märtyrer zu Terracina in Campanien, wiederstand dem Heydnischen Ober-Priester daselbst, wurde aber deswegen ins Gefängniß gesetzt, und hernach zu Apollinis Tempel geführt, daselbst zuopfern, da er denn durch sein Gebet den Tempel überw Haussen warff, daß der Ober-Priester darinnen ums Leben kam. Hierauf führte man ihn wieder ins Gefängniß, steckte ihn nachgebunden in einen Sack, und warff ihn auf Befehl des Proconsulis, der zur Strafe von einer Schlange gebissen